

25 Jahre Weimarer Wohnstätte GmbH



Fotos: Johannes Krey

Den Beginn unserer 25-Jahr-Feier machte das Mieterfest in Weimar-West. Weiter ging es am 9. Juni 2017 mit dem Sommerfest in der Nördlichen Innenstadt.

Unter dem Motto „Sport und Spiel für Groß und Klein“ hatten ca. 200 Gäste den Weg in die Friedrich-Justin-Bertuch-Schule gefunden.

Pünktlich 14 Uhr wurde unser Fest eröffnet, welches vom Team Altbau unter der Teamleitung von Frau Hildebrandt sportlich und abwechslungsreich vorbereitet wurde.

Kinder als auch Erwachsene konnten sich an den vielen Stationen aktiv betätigen. Wer lieber basteln wollte – auch dafür war gesorgt. Für die Besten gab es Medaillen und kleine Präsente. Durch den Nachmittag führte in bewährter Art DJ Watzl aus Weimar. Eines der Highlights war der Stand von Bad Dolls Deluxe aus Apolda. Hier konnte mit Airbrush-Painting so mancher Arm, manches Bein oder auch das Gesicht verschönert werden. Sportliche Aktivitäten machen Hunger und Durst, auch hierfür war gesorgt. Der Getränkehandel Simona Graul aus Daasdorf und Susen`s Grilltempel aus Apolda versorgte alle Teilnehmer zur vollsten Zufriedenheit. Unser Dank gilt allen Besuchern, die dieses Fest zu einem erfolgreichen und schönen Nachmittag verholfen haben.

Wir danken auch ausdrücklich den Mitarbeitern des Schulverwaltungsamtes sowie der Berufsschule Friedrich-Justin-Bertuch für ihre Unterstützung.

Weiter ging es am 16. Juni 2017 im Innenhof des Wohnkomplexes Rathenauplatz.

Eingeladen waren die Bewohner des Rathenauplatzes 1, 2, 2a sowie der Ernst-Thälmann-Straße 4 und 6 zum Kaffeeklatsch am Rathenauplatz.

In der Zeit von 15-17 Uhr konnten sich die Bewohner untereinander kennenlernen oder mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohnstätte sprechen. Zudem stellte sich die zuständige Hausmeisterfirma Brückner vor. Interessierte konnten ein besonderes Highlight erleben – die Besichtigung des Blockheizkraftwerkes. Um das leibliche Wohl kümmerte sich der Barista vom Coffee-Bike und für den kleinen Hunger gab es selbstgebackene Waffeln sowie Kuchen von Bäcker Rose in verschiedenen Variationen. Wir danken allen Gästen, denn ohne sie wäre es nur halb so schön gewesen, und allen Helfern, Organisatoren und Akteuren ganz herzlich und freuen uns auf das nächste Mal.

Ein weiteres Fest schließt sich im Sommer in Weimar-Schöndorf an und im Herbst feiern wir in der Damaschkestraße.